

Dresden

Zukunft gemeinsam denken

[25.04.2013] Im Rahmen des Konzepts „Zukunft Dresden 2025+“ hat die sächsische Landeshauptstadt im Herbst vergangenen Jahres eine erste Bürgerbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse liegen jetzt in einer Abschlussdokumentation vor.

Nachdem in Dresden im September und Oktober vergangenen Jahres eine erste Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes stattfand, wurde nun die Abschlussdokumentation veröffentlicht. Dabei wurden die Ideen und Anmerkungen der Teilnehmer der 16 Stadtpaziergänge ebenso berücksichtigt wie die Ergebnisse der Online-Konsultation und aus dem Themenstadtplan. Nach Angaben der Stadt hatten sich über 1.000 Dresdner sowie auch einige Gäste aus anderen Bundesländern beteiligt. Insgesamt wurden rund 5.000 Belange vorgetragen. Online standen etwa die zukünftigen räumlichen Schwerpunkte der Stadtentwicklung zur Diskussion. Die meisten Äußerungen betrafen hier die Entwicklung der Innenstadt und der Leipziger Vorstadt. Zudem konnten die Bürger Orte in einer Karte kennzeichnen, an denen sie sich wohlfühlen oder nicht wohlfühlen. Alle Hinweise seien wichtige Beiträge für den Entwurf „Zukunft Dresden 2025+“, der momentan erarbeitet werde. Bis Herbst 2013 soll ein erster Entwurf vorliegen. Anschließend soll der öffentliche Dialog um das Zukunftskonzept fortgeführt werden. Geplant sind eine Fachkonferenz ebenfalls im Herbst und eine Dresdner Debatte Anfang 2014.

(CS)

Abschlussdokumentation

Stichwörter: E-Partizipation, Bürgerbeteiligung, Dresden, Stadtentwicklung